

## Deutsche Post steuert Postbus allein

- **Deutsche Post-Vorstand Gerdes: „Sind vom Postbus überzeugt und werden Netz im nächsten Jahr weiter ausbauen“**
- **Positive Bilanz nach 1 Jahr und 10 Millionen Kilometern: Postbus erfolgreich als Qualitätsführer im Fernbusmarkt etabliert**
- **ADAC zieht sich aus gemeinsamem Fernbus-Projekt zurück**

**Bonn, 10. November 2014:** Die Deutsche Post wird künftig den Postbus alleine steuern. Nachdem sich der ADAC im Zuge seiner tiefgreifenden Neuausrichtung entschieden hat, aus der gemeinsamen Betreibergesellschaft des ADAC Postbus auszusteigen, beenden die Partnerunternehmen die Kooperation im Gemeinschaftsunternehmen Deutsche Post Mobility GmbH noch im November 2014. Die Deutsche Post übernimmt die Anteile des ADAC und führt den Postbus zukünftig alleine fort. Für die Kunden ändert sich nichts, alle Fahrten werden fahrplangemäß und mit der gewohnten Qualität durchgeführt.

"Unser Postbus hat sich als bequeme, sichere und preisgünstige Alternative zu Auto, Bahn und Flugzeug etabliert", betont Jürgen Gerdes, Konzernvorstand Post - eCommerce - Parcel von Deutsche Post DHL. "Er entwickelt sich in einem wachsenden Markt wie geplant, unsere Fahrgäste sind vollkommen von ihm überzeugt, und wir sind es auch. Darum werden wir das Netz im nächsten Jahr weiter ausbauen."

Nach einem Jahr ADAC Postbus und mehr als 10 Millionen gefahrenen Kilometern zieht die Deutsche Post eine positive Bilanz: „Der Bus für Deutschland“ hat sich erfolgreich als Qualitätsanbieter im Markt etabliert. Rund 90 Prozent der Kunden sind mit dem ADAC Postbus sehr zufrieden oder zufrieden und wollen den Postbus auch in Zukunft wieder nutzen. Das hohe Qualitätsniveau wird auch von mehreren unabhängigen Testberichten bestätigt. So hat das Deutsche Institut für Service-Qualität den ADAC Postbus unter acht Fernbusanbietern als einzigen mit dem Qualitätsurteil „sehr gut“ und damit als besten Fernbus am Markt bewertet.

Das Kölner Analyseunternehmen ServiceValue bewertete den ADAC Postbus ebenfalls mit sehr guten Noten, vor allem in den Kategorien Servicequalität, Pünktlichkeit und Freundlichkeit des Personals. Im Fernbustest der Stiftung Warentest landete „der Bus für Deutschland“ ebenfalls ganz weit vorne.

Auch bei Pünktlichkeit und Sicherheit konnte der ADAC Postbus punkten. Über 90 Prozent der Busse sind – mit einer Toleranz von 15 Minuten – pünktlich am Ziel. In zahlreichen Verkehrskontrollen – in denen auch Busse der Wettbewerber kontrolliert wurden – ist dabei kein einziger Verstoß gegen Lenk- und Ruhezeiten beim ADAC Postbus festgestellt worden. Dazu Joachim Wessels, Geschäftsführer der Deutschen Post Mobility GmbH: „Der Postbus hat ein wichtiges Wertversprechen eingelöst: nicht der billigste, sondern der beste Fernbus im Markt zu sein. Mittlerweile gilt bei der Polizei und dem Zoll das Motto ‚Gelb ist gut‘. Darauf sind wir stolz.“

Das Angebot des Postbus wird stetig weiterentwickelt. Seit kurzem können sich Fahrgäste auf der Internetseite [www.adac-postbus.de/Fahrplanauskunft-live](http://www.adac-postbus.de/Fahrplanauskunft-live) in Echtzeit über die Abfahrtszeiten und mögliche Verspätungen informieren. Bei seltenen Verspätungen von mehr als einer Stunde werden die Fahrgäste jetzt auch per SMS oder E-Mail benachrichtigt. Für das kommende Jahr plant der Postbus zudem eine deutliche Ausdehnung der Strecken, der Fahrtfrequenz und der Busflotte. Details hierzu und zum künftigen Markenauftritt gibt das Unternehmen zu einem späteren Zeitpunkt bekannt.

Tickets für den Postbus sind weiterhin in mehr als 7.000 Postfilialen und 178 ADAC-Geschäftsstellen sowie über die Website [www.adac-postbus.de](http://www.adac-postbus.de) und telefonisch (Tel. 0228/ 9727 2797) buchbar. Auch über einschlägige Bus- und Mobilitätsportale, Reiseveranstalter (u.a. DERTOUR) und Touristikzentralen können Fahrten gebucht werden. Spätentschlossene können Tickets auch direkt beim Busfahrer kaufen.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter [www.dpdhl.de/pressemitteilungen](http://www.dpdhl.de/pressemitteilungen)

## **Kontakt für Journalistenfragen:**

Deutsche Post DHL

Media Relations

Alexander Edenhofer

Tel.: +49 (0)228 182-9944

E-Mail: [pressestelle@dpdhl.com](mailto:pressestelle@dpdhl.com)

E-Postbrief: [pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de](mailto:pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de)

Im Internet: [www.dpdhl.de/presse](http://www.dpdhl.de/presse)

Folgen Sie uns: [www.twitter.com/DeutschePostDHL](https://www.twitter.com/DeutschePostDHL)

## **Deutsche Post – Die Post für Deutschland**

Die Deutsche Post ist Europas größter Postdienstleister und der Marktführer im deutschen Brief- und Paketmarkt. Mit der starken Marke Deutsche Post baut das Unternehmen seinen Status als „Die Post für Deutschland“ weiter aus und verfügt zudem über eine führende Position im internationalen Brief- und Warenverkehr. Das Portfolio reicht von standardisierten Produkten bis hin zu umweltfreundlichen und maßgeschneiderten Lösungen für Privat- und Geschäftskunden in den Bereichen Briefkommunikation, Dialogmarketing und Warenversand. Mit ihren rund 150.000 Mitarbeitern wird die Deutsche Post die Verknüpfung von physischer und elektronischer Kommunikation weiter vorantreiben und so ihre Stellung als umfassender Dienstleister für sichere, einfache und zuverlässige Kommunikation ausbauen.

Deutsche Post ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL. Die Gruppe erzielte 2013 einen Umsatz von mehr als 55 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter [www.dpdhl.de](http://www.dpdhl.de)